

Philosophie im Mittelalter

Entwicklungslinien und Paradigmen

Herausgegeben von

Jan P.Beckmann, Ludger Honnefelder,
Gangolf Schrimpf und Georg Wieland

FELIX MEINER VERLAG
HAMBURG

08/11/08

INHALT

I. URSPRÜNGE UND ANFÄNGE! VOR- UND FRÜHSCHOLASTIK

Bausteine für einen historischen Begriff der scholastischen Philosophie

Von Gangolf Schrimpf, Fulda

Zur mittelalterlichen Geistesgeschichte. Die Eigenart des europäischen **Mittelalters und** seines Denkens aus der Sicht Japans..... **27**

Von Chūmaru Koyama, Tokio

Die Selbsttranszendenz des Denkens zum Sein. Intentionalitätsanalyse **als** Gottesbeweis in »Proslogion«, Kap. 2 39

Von Klaus Riesenhuber, Tokio

II. DER SCHRITT ZUR UNIVERSALEN GESTALT: DAS PHÄNOMEN DER SCHOLASTIK

Rationalisierung und Verinnerlichung. Aspekte der geistigen Physiognomie des 12. Jahrhunderts. 61

Von Georg Wieland, Trier

Ethique et connaissance de soi chez Abelard. 81

Par Gerard Verbeke, Louvain

Kategorien der Sittenlehre. Gedanken zur Sprache der Moral **in einem** Logik-Kompendium des 12. Jahrhunderts. 103

Von Klaus Jacobi, Freiburg

A Parallel in the East to the »Logica Vetus« 125

By Shlomo Pines, Jerusalem

Le «De generatione et corruptione» d' Avicenne en traduction **latine** medievale. 131

Par Simone Van Riet, Louvain-la-Neuve

Wilhelm von Auvergne und die Transformation der scholastischen **Philosophie im 13. Jahrhundert.** 141

Von Gabriel Jüssen, Bonn

III. PHILOSOPHIE ALS EIGENE DIMENSION: DIE ENTWÜRFE DER HOCHSCHOLASTIK	
Der zweite Anfang der Metaphysik. Voraussetzungen, Ansätze und Folgen der Wiederbegründung der Metaphysik im 13./14. Jahrhundert	165
<i>Von Ludger Honnefelder, Berlin</i>	
La conception de la philosophie au moyen âge. Nouvel examen du probleme.	187
<i>Par Fernand Van Steenberghen, Louvain-la-Neuve</i>	
Thomas Aquinas on Substance as a Cause of Proper Accidents.	201
<i>By John F. Wippel, Washington D. C.</i>	
«Omnis corporis potentia est finita.» L'interprétation d'un principe aristotelicien: de Proclus à S. Thomas.	213
<i>Par Carlos Steel, Louvain</i>	
»... sie reden, als ob es zwei gegensätzliche Wahrheiten gäbe.« Legende und Wirklichkeit der mittelalterlichen Theorie von der doppelten Wahrheit	225
<i>Von Ludwig Hödl, Bochum</i>	
Avicennas Auffassung von der Schöpfung der Welt und ihre Umbildung in der Philosophie des Heinrich von Gent.	245
<i>Von Raymond Macken, Löwen</i>	
Natura ad unum - ratio ad opposita. Zur Transformation des Aristotelismus bei Duns Scotus.	259
<i>Von Fernando Inciarte, Münster</i>	
IV. ANALYSE UND KRITIK: DIE DIFFERENZIERUNG DER SCHOLASTIK IM SPÄTEN MITTELALTER	
Allmacht, Freiheit und Vernunft. Zur Frage nach »rationalen Konstanten« im Denken des späten Mittelalters.	275
<i>Von Jan P. Beckmann, Hagen</i>	
Zur Authentizität der naturphilosophischen Schriften Wilhelms von Ockham.	295
<i>Von Gerhard Leibold, München</i>	

Res and Signum - On the Fundamental Ontological Presupposition of the Philosophy of William Ockham.	301
<i>By B. Ryosuke Inagaki, Fukuoka (Japan)</i>	
War Ockham ein Antimetaphysiker? Eine semantische Betrachtung.	313
<i>Von Lammert Marie de Rijk, Leiden</i>	
Robertus Anglicus OFM und die formalistische Tradition.	329
<i>Von Wolfgang Hübener, Berlin</i>	
Die philosophischen Wissenschaften an der Krakauer Universität im 15. Jahrhundert.	355
<i>Von Mieczyslaw Markowski, Krakau</i>	
 V. TRANSFORMATION UND KONTINUITÄT: MITTELALTER UND MODERNE	
Neuzeit vor der Neuzeit? Zur Entdramatisierung der Mittelalter-Neuzeit-Zäsur.	369
<i>Von Odo Marquard, Gießen</i>	
Vom Mittelalter zur Neuzeit. Am Beispiel der Modalitäten.	375
<i>Von Josef Simon, Bonn</i>	
Thomas von Aquin und die Neuzeit.	387
<i>Von Wilhelm Korff München</i>	
Naturgesetz und Bindung Gottes.	409
<i>Von Rainer Specht, Mannheim</i>	
Wie beurteilt Leibniz den ontologischen Gottesbeweis?	425
<i>Von Albert Zimmermann, Köln</i>	
Reziproke Beziehungsstufung bei Johannes Duns Scotus, Luis de Molina und J. G. Fichte.	439
<i>Von Harald Holz, Münster</i>	
Wertorientierung durch Wissenschaft? Zum Wandel des Verhältnisses von Wissenschaft und Bildung.	455
<i>Von Hans Michael Baumgartner, Bonn</i>	
PERSONENREGISTER.	467